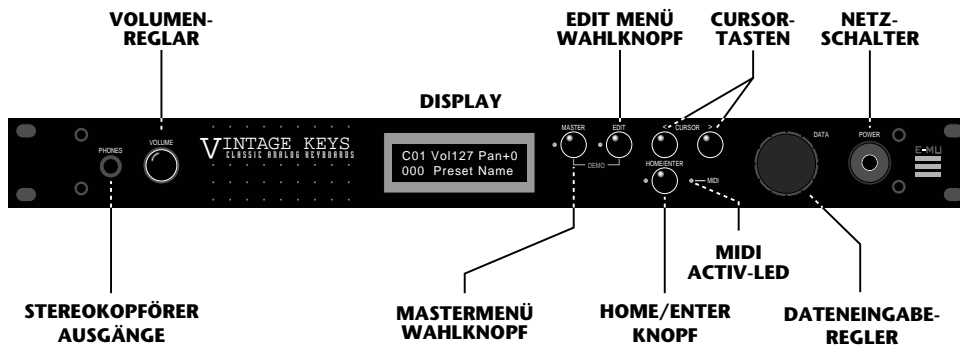


# GRUND- OPERATIONEN



## HAUPTREGLER



### Netzschalter

Schaltet den Vintage Keys EIN/AUS

### MIDI Aktiv-LED

Zeigt den Eingang von MIDI Daten an.

### Mastermenü Wahlknopf

Das Mastermenü enthält Parameter, welche nicht nur bestimmte Presets sondern die ganze Maschine beeinflussen. Das Aufleuchten des LED links vom Knopf zeigt an, dass man sich im Mastermenü befindet.

### Edit Menü Wahlknopf

Änderungen von Preset-Parametern vollzieht man im Editmenü. Das Aufleuchten des LED links vom Knopf zeigt an, dass man sich im Editmenü befindet.

### Home/Enter Knopf

Bei der Einleitung bestimmter Operationen im Vintage Keys benutzt man den Enter (Eingabe-)Knopf. Das blinkende, rote LED zeigt an, dass Vintage Keys auf Antwort wartet.

### Cursor-Tasten

Diese Tasten bewegen den Cursorstrich im Display zum nächsten Parameter. (Der Cursor ist ein blinkender Strich unterhalb eines Parameters). Man drückt mehrmals die Tasten, bis der Strich unter dem gewünschten Parameter steht. Man kann den Cursor nach beiden Seiten führen, indem man den Dateneingabe-Regler und eine Cursor-Taste hält (d.h. Cursor-Taste drücken, festhalten und den Dateneingabe-Regler drehen).

### Dateneingabe-Regler

Dieser variable Knopf dient zur schrittweisen Änderung von Parameterwerten. Mit jedem Klick erhöht oder senkt sich der laufende Wert um eine Einheit. Mit diesem Regler kann man auch beschleunigen (schnelles Drehen des Reglers beschleunigt die Erhöhung der Werte).

### Volumenregler

Haupt-Lautstärkeregler für alle Audioausgänge. Für maximale Dynamik setzt man den Regler auf seinen Höchstpegel.

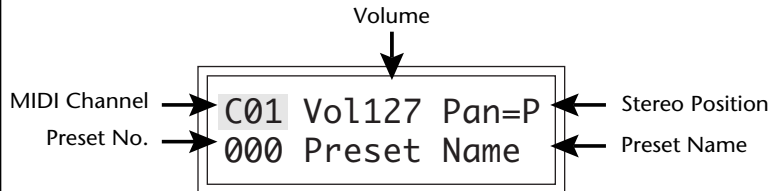
••• Antwortet Vintage Keys nicht einwandfrei oder spielt er ein falsches Preset, überprüfen Sie, ob Vintage Keys und MIDI Kontrollgerät auf den gleichen Kanal eingestellt sind und ob die Lautstärke genügend aufgedreht ist.

Mehr über MIDI auf Seite 40: MIDI Realtime-Regler

••• Kanal Pan sollte gewöhnlich auf "P" stehen, ausser man möchte Realtime-Kontrolle für das Panning. Damit kann man vorprogrammierte Pan-Einstellungen für jedes Preset festlegen.

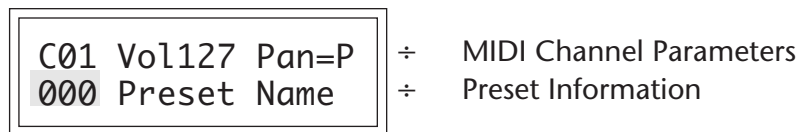
## WAHL DES MIDI KANALS

Cursortasten mehrmals drücken, bis der blinkende Strich unter der Kanalnummer steht. Zur Wahl der MIDI Kanäle 01-16 dreht man den Dateneingabe-Regler. Beim Kanalwechsel erscheinen im Display das zum Kanal gehörende Preset, Volumen und Pan.



## WAHL EINES PRESETS

Cursortasten mehrfach drücken, bis der blinkende Strich unter der Presetnummer steht. Beim Drehen des Dateneingabe-Reglers ändern sich Presetnummer und -Name. Das Preset im Display wird dem angezeigten MIDI Kanal zugeordnet. Presetnummern gehen von 000 bis 383.



## KANAL VOLUMEN

Cursortasten mehrfach drücken, bis der Strich unter dem Volumenwert steht. Dateneingabe-Regler zur Wahl der Lautstärke (00-127) drehen. (Dies ist derselbe Parameter wie MIDI Volume Controller Nr. 7. Änderungen via MIDI erscheinen im Display).

## KANAL PAN

Cursortasten mehrfach drücken, bis der Strich unter dem Pan-Wert steht. Mit dem Dateneingabe-Regler bestimmt man die Pan-Werte -7 bis +7 oder "P". Einstellung "P" wählt den im Preset programmierten Pan-Wert. Andere Werte setzen sich über den Pan-Parameter des Presets hinweg. (Dies ist derselbe Parameter wie MIDI Pan Controller Nr.10. Änderungen via MIDI erscheinen im Display).

## ABSPIELEN DER DEMOSEQUENZEN

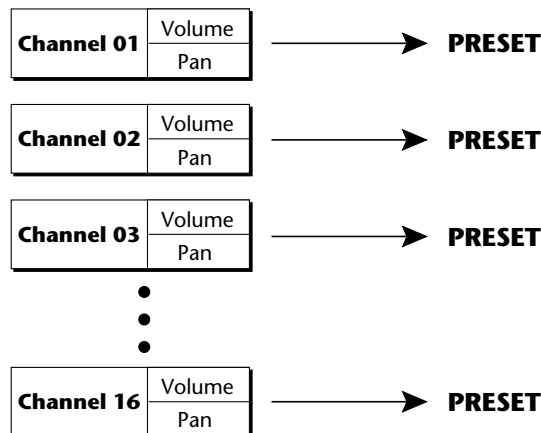
Vintage Keys enthält Demosequenzen, welche eine Idee der Möglichkeiten dieser verblüffenden Maschine vermitteln. Master- und Edit-Taste drücken und festhalten, worauf die Sequenz unverzüglich startet. Zum Übergang auf die nächste Sequenz die Cursor-Taste rechts drücken. Vintage Keys enthält vier Sequenzen (1-4).

DEMO SEQUENCE  
ENTER=Stop >=Nxt

## MULTITIMBRALE OPERATION

Multitimbral bedeutet, dass Vintage Keys gleichzeitig mehrere Sounds spielen kann. Beim gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Presets auf verschiedenen Kanälen geht man so vor:

1. Setzen Sie im Mastermenü den MIDI Mode auf MULTI Mode (S. 19).
2. Man entscheidet, welche Kanäle der Vintage Keys empfangen soll und dreht dann die übrigen Kanäle auf OFF, indem man im Mastermenü die MIDI Enable-Funktion einsetzt (Seite 20). **Bis zu 16 Kanäle kann man gleichzeitig anwählen!**
3. Im Wahlbild MIDI Kanal/Preset (siehe die vorausgegangene Anleitung) bestimmt man das gewünschte Preset für diejenigen Kanäle, welche Vintage Keys empfangen soll.
4. Jetzt antwortet Vintage Keys multitimbral auf die zuvor festgelegten Kanäle. Man kann Volumen- und Pan-Positionsparameter via MIDI (auf allen Kanälen) justieren oder die Cursor-Tasten und den Dateneingabe-Regler im Wahlbild "MIDI Kanal/Preset" verwenden.



Mann kann jeden der 16 MIDI Kanäle anweisen, ein bestimmtes Vintage Keys Preset zu spielen.

## ÜBER VINTAGE KEYS

Als Grundlage seiner Sounds verwendet Vintage Keys digitale Aufnahmen echter Instrumente. Das wäre soweit ähnlich wie bei einem Tonbandgerät, nur dass Vintage Keys die Sounds dauerhaft auf digitalen Speicherchips bereithält.

Für dieses moderne Wunder wurden zunächst Sounds und instrumentale Wellenformen im digitalen 16-Bit Stereosampler Emulator III, unserem Spitzenprodukt gesampelt. Nachdem Sounds und Wellenformen zugeschnitten, geloopt und bearbeitet waren, "versorgten" wir sie auf den ROM Chips (Read Only Memory) des Vintage Keys.

Das Konzept ist - wie aus dem untenstehenden Diagramm ersichtlich - sehr einfach. Trifft eine Tonwelle auf die Membrane eines Mikrofons, wird eine entsprechende Stromspannung erzeugt. Diese Voltspannungen werden beim Sampeln auf sehr hohem Bereich gemessen und diese Messwerte gespeichert. Beim Abspielen des Tones werden die Werte im Speicher abgelesen, in Spannungen zurückverwandelt, verstärkt und einem Lautsprecher eingespeist, welcher seinerseits diese Spannungen zurückverwandelt. Das Abspielen von 32 Kanälen verschiedener Tonhöhen kompliziert die Sache natürlich, aber so funktioniert es eigentlich. Beim Vintage Keys haben wir den Analog/Digital-Konverter weggelassen. Die Sounds haben wir ja bereits für Sie gesampelt.

